



UBV
Umweltbüro GmbH
Vogtland

Hochwasserschutz für die Stadt Plauen

Betrieb des Oberflächenwassermessnetzes
an Gewässern II. Ordnung



Stadt Plauen



Blick in den Pegelschacht

Pietzschebach



Abflussmessung mittels FlowSens
(elektromagnetische Fließgeschwindigkeitsmessung)



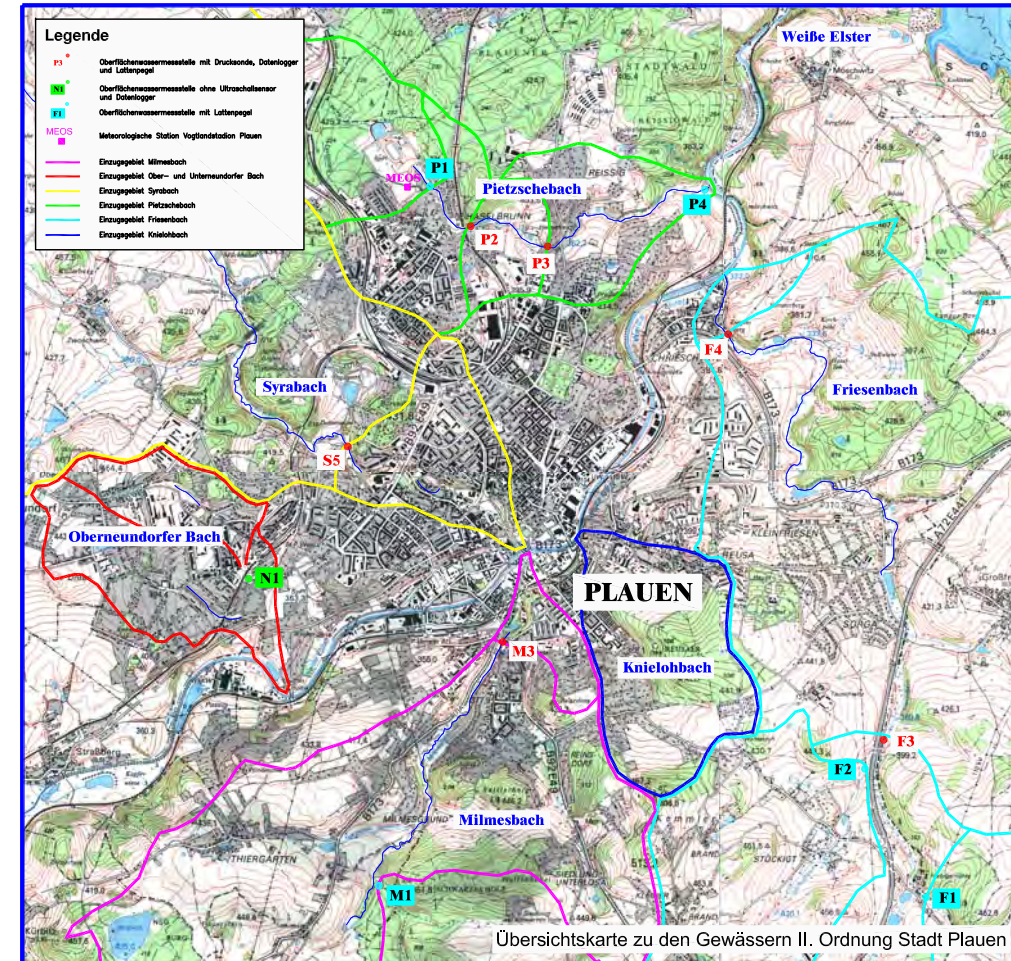
Syrabach



Milmesbach



Friesenbach



Im Rahmen des Hochwasserschutzes der Stadt Plauen wurde 1997 ein Messnetz für die Fließgewässer II. Ordnung errichtet und seitdem betrieben.

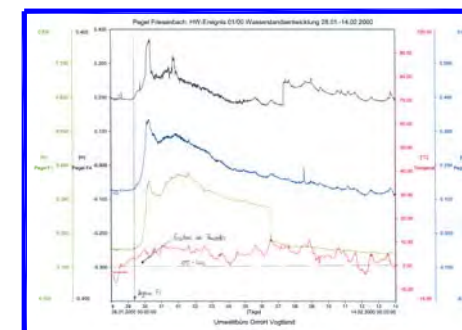
- Zur
- Qualifikation bzw. Kalibrierung der aufgestellten N-A-Modelle,
 - Quantifizierung realer Abflussverhältnisse,
 - messtechnischen Erfassung von Hochwasserereignissen
 - und kurzfristigen Auswertungen

wurden insgesamt 12 Oberflächenwassermessstellen (OFWMST) am Pietzschebach, Friesenbach, Milmesbach, Syrabach und Oberneunderer Bach errichtet.

Aktuell sind 6 Messstellen mit permanent messenden Drucksonden ausgerüstet und in die Überwachung einbezogen.

An diesen Standorten erfolgen regelmäßig insbesondere zu Hochwasserereignissen Abflussmessungen, um die W-Q-Kurven zu qualifizieren.

Im jährlich zu erstellenden Überwachungsbericht werden alle Daten zusammenfassend und in Bezug zu den Niederschlagsereignissen ausgewertet.



Auswertung eines HW-Ereignisses
am Friesenbach